

×

Coronavirus - Alle Daten zum Thema

Echo

×

Täglich informiert: Mit unserem kostenlosen Newsletter am Morgen!

ANMELDEN

LOKALES

BIBLIS



plus

Freitag, 17.04.2020 - 03:00 3 min

Bibliser Gaststätte „Flic Flac“ gibt kostenlos Essen aus

Ursprünglich hatten Engin und Anna Biber geplant, ihre Gerichte nur an ehrenamtliche Helfer auszugeben. Inzwischen kann jeder anrufen und sich eines der Gerichte bestellen.

Von Frank Gumbel



×

×

Direkter und unbegrenzter Zugang zu allen Inhalten - im ersten Monat nur 0,99€
Zugang zu allen Inhalten - im ersten Monat nur 0,99€

ZUM

ABO

ZUM ABO

Anna und Engin Biber bereiten jede Woche Gerichte zu, die sich Bürger kostenlos abholen können. (Foto: Thorsten Gutschalk)

BIBLIS - Engin Biber und seine Frau Anna betreiben seit einigen Jahren in Biblis die Gaststätte „Flic Flac“ mit großem Engagement und viel Liebe. Da das Lokal aufgrund der Corona-Krise derzeit geschlossen ist, hat sich Pächter Engin Biber etwas besonderes einfallen lassen: Das „Flic Flac“ gibt kostenlos Essen aus. Ursprünglich war das für alle ehrenamtlichen Helfer gedacht, die dafür sorgen, dass für viele – insbesondere ältere Menschen – die derzeitige Situation aufgrund der Pandemie erträglicher wird. Mittlerweile ist Engin Biber aber noch großzügiger: „Es kann jeder anrufen, auch wenn er in keinem Verein ist, ist er willkommen. Wenn die Leute für das Essen eine Spende geben wollen, ist gut. Wenn sie aber nur Danke sagen, ist es auch gut.“ Die aufgestellte Spendenbox soll sozialen Einrichtungen in Biblis und wohltätigen Zwecken, in erster Linie der Kinder- und Jugendarbeit, zufließen. „Jeder kann geben, was ihm das Essen wert ist“, sagt Engin Biber.

Biber ist gelernter Koch und Konditor und in Istanbul geboren. Dort hatte der Vater eine Bäckerei mit 40 Beschäftigten. Bibers Mutter stammt aus Griechenland, der Vater ist Türke. Biber hat inzwischen einen deutschen Pass und kam mit sechs Jahren 1963 nach Deutschland zu seinem Onkel, einem Oberarzt in Bad Homburg. Vor ein paar Jahren kam Biber nach Biblis und wurde Pächter des „Flic Flac“. Er ist mit Anna verheiratet, einer Polin, die seit dem Jahr 1999 in Deutschland lebt.

Das „Flic Flac“ ist gleichzeitig die Vereinsgaststätte der TG Biblis. Seit wenigen Monaten hat auch der Nachbarschaftshilfe-Verein „Biblis ist bunt“ sein Domizil in dem Lokal. Die Idee zu der Aktion kam Biber durch seine Mitgliedschaft beim Verein „Biblis ist bunt“.

× **Direkter und unbegrenzter Zugang zu allen Inhalten - im ersten Monat nur**
× **Zugang zu allen Inhalten - im ersten Monat nur 0,99€**

ZUM
ABO
ZUM ABO

ESSEN BESTELLEN

› Eine telefonische Essensbestellung bei der Gaststätte „Flic Flac“ in Biblis ist am Samstag, 18. April, für Sonntag, 19. April, unter der Telefonnummer 0160-6 09 76 35 möglich.



Es sind zwei Gerichte, die der Wirt diese Woche anbietet. Am Mittwoch wurde Geschnetztes mit Spätzle und Salat gekocht, das ab 17 Uhr abgeholt werden konnte. 85 Essen wurden an dem Abend abgegeben. Am kommenden Sonntag gibt es zwischen 11.30 Uhr und 14.30 Uhr einen Rinderbraten mit Klößen und Rotkraut. Dafür liegen bereits 70 Anmeldungen vor. Um eine gute Kalkulation zu ermöglichen, sollte das Essen einen Tag vorher telefonisch bestellt werden. Dann erhält der Anrufer ein Zeitfenster, wann die Mahlzeit abgeholt werden kann. „Damit erreichen wir, dass keine Menschenversammlungen beim Warten auf dem Parkplatz entstehen und lange Schlangen vor der Ausgabe sollten ausbleiben“, erläutert Biber.

Biber weist darauf hin, dass die beiden Gerichte frisch zubereitet werden. Seine Pläne gehen noch aber weiter: Da sein Lokal auch bis Ende April geschlossen bleiben muss, hat er schon Speisepläne für Mittwoch, 22. April, wenn er Schnitzel, Spargelgemüse und Salzkartoffel mit Sauce Hollandaise reichen will. Für Sonntag 26. April, hat Engin Biber Tafelspitz mit Salzkartoffeln und Meerrettichsauce geplant.

Für Bürger, die bereits vom Nachbarschaftshilfe-Verein „Biblis ist bunt“ betreut wurden, liefern die Vereinsmitglieder das Essen. „Biblis ist bunt“ bittet die Abholer von zu Hause aus, von jedem Essenstisch ein Foto zu machen und dieses per E-Mail weiterzuleiten. Die Aufnahmen sollen dann zu einer großen bunten Essenstafel digital zusammengefügt werden. Der Vorsitzende des Vereins, Günter Harsche, freut sich und

- × sagt: „Wir bedanken uns im Namen aller Bibliser bei der Familie Biber für
 - × **Direkter und unbegrenzter Zugang zu allen Inhalten - im ersten Monat nur** ZUM
 - × **Zugang zu allen Inhalten - im ersten Monat nur 0,99€** ZUM ABO
- deren tolles Engagement und hoffen auf ein gutes Gelingen. Den Abholern wünschen wir einen ‚Guten Hunger‘“. Der junge Verein hat

bereits 36 Mitglieder und Harsche plant, wenn der „Corona-Spuk“ vorbei ist, ein großes Bürgerfest zu feiern.

NEWSLETTER

Der Morgen-Newsletter: Schon beim ersten Kaffee alles Wichtige erfahren!

✓ kostenlos ✓ jederzeit abbestellbar ✓ 1x täglich Nachrichten

Ihre E-Mail-Adresse *

ANMELDEN >

[Datenschutz & Widerruf >](#)

× **Kommentare**

× **Direkter und unbegrenzter Zugang zu allen Inhalten - im ersten Monat nur 0,99€**
Zugang zu allen Inhalten - im ersten Monat nur 0,99€

ZUM
ABO
ZUM ABO